



2.09 - Weltevangelisation - wie ist das möglich?

(2.09 – World Evangelism – How is it Possible?)
(Schriften von ELB 1905)

1. Weltevangelisation - wie ist das möglich?

Mt.28:18-20 (Jesus sagte zu den Jüngern)

18 Und Jesus trat herzu und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. 19 **Gehet nun hin und machet alle Nationen zu Jüngern**, und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehret sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

- Oder v.19 - **So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker.**
- Gott hat uns befohlen zu gehen - **uns alle**, nicht nur den Jüngern!
- Wie ist es dann möglich, die ganze Welt zu evangelisieren?
- Jesus hatte das Geheimnis!

Lukas 4:18-19

18 **"Der Geist des Herrn ist auf mir**, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden das Gesicht, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, 19 auszurufen das angenehme Jahr des Herrn".

- Es ist durch den Heiligen Geist - **Er ist derjenige, der** die Arbeit tut.
- Es geschieht **durch die Salbung - Gott auf Fleisch, der nur das tut, was Gott tun kann!**

DEFINITION Die Salbung: aufgegossen, eingerieben und beschmiert!

- Um dies zu verstehen, wenden wir uns an Hesekiel, einen jüdischen Gefangenen in Babylon mehr als 500 Jahre vor Christus - Gott sprach oft in Visionen zu ihm.

Hesekiel 40:1-4

1 Im fünfundzwanzigsten Jahre unserer Wegführung, im Anfang des Jahres, am Zehnten des Monats, im vierzehnten Jahre, nachdem die Stadt geschlagen war, an diesem selbigen Tage kam die Hand Jehovas über mich, und er brachte mich dorthin. 2 In Gesichten Gottes brachte er mich in das Land Israel, und er ließ mich nieder auf einen sehr hohen Berg; und auf demselben, gegen Süden, war es wie der Bau einer Stadt. 3 Und er brachte mich dorthin; und siehe da, ein Mann, dessen Aussehen war wie das Aussehen von Erz; und in seiner Hand war eine leinene Schnur und eine Meßrute; und er stand im Tore. 4 Und der Mann redete zu mir: Menschensohn, sieh mit deinen Augen und höre mit deinen Ohren, und richte dein Herz auf alles, was ich dir zeigen werde; denn damit es dir gezeigt werde, bist du hierher gebracht worden. Berichte dem Hause Israel alles, was du siehst.

Hesekiel sah diesen Mann einen neuen Tempel ausmessen, der auf dem Berg in Jerusalem sein würde, wo die Juden eines Tages Gott anbeten würden.

- Er wurde über seine Gegenstände, Gesetze und die eigentlichen Opfer und Anbetung unterrichtet.
- Der Mann führte Hesekiel dann aus dem Nordtor heraus und umher auf der Außenseite des äußeren Tores, das nach Osten zum Jordan hin ausgerichtet war.
- Dort konnte Ezekiel das Wasser auf der rechten Seite des Tempels auslaufen sehen.

Hesekiel 47:1-7

1 Und er führte mich zurück zu der Tür des Hauses; und siehe, Wasser flossen unter der Schwelle des Hauses hervor gegen Osten, denn die Vorderseite des Hauses war gegen Osten; und die Wasser flossen herab von unten, von der rechten Seite des Hauses her, südlich vom Altar. 2 Und er führte mich hinaus durch das Nordtor, und führte mich draußen herum zum äußeren Tore, des Weges zu dem gegen Osten gerichteten Tore; und siehe, Wasser rieselten von der rechten Torseite her.



2.09 - Weltevangelisation - wie ist das möglich?

3 Und als der Mann gegen Osten hinausging, war eine Meßschnur in seiner Hand. Und er maß tausend Ellen, und ließ mich durch die Wasser gehen, **Wasser bis an die Knöchel**; 4 und er maß tausend Ellen, und ließ mich durch die Wasser gehen, **Wasser bis an die Knie**; und er maß tausend Ellen, und ließ mich hindurchgehen, **Wasser bis an die Hüften**; 5 und er maß tausend Ellen, **ein Fluß, durch den ich nicht gehen konnte; denn die Wasser waren hoch, Wasser zum Schwimmen, ein Fluß, der nicht zu durchgehen war**. 6 Und er sprach zu mir: Hast du es gesehen, Menschensohn? Und er führte mich wieder zurück an dem Ufer des Flusses. 7 Als ich zurückkehrte, siehe, da standen an dem Ufer des Flusses sehr viele Bäume auf dieser und auf jener Seite.

Beachte, dass Heseziel vom Festland ins Wasser dieses herrlichen Flusses gebracht wurde - ein Bild der lebensspendenden Flut des Heiligen Geistes.

- Von der Trockenheit und Tödlichkeit der kalten Religion in die wirbelnde Realität des Heiligen Geistes.
- Von vor der Erlösung bis zur "Wiedergeburt".

2. Knöcheltief ist Gottes Minimum.

4 mal hat der Engel sorgfältig 1.000 Ellen gemessen und den Mann Gottes in Grad (der Progression) geführt. Die erste Etappe, in die Heseziel gebracht wurde, waren knöcheltiefe Gewässer.

- Der direkte Kontakt mit dem Heiligen Geist ist wunderbar, aber hört nicht damit auf.
- Gib dir nicht mit Gottes Minimum zufrieden, wenn es mehr gibt.
- Es ist ein guter Rat, einem geparkten Auto nicht zu folgen - jemand, der nirgendwo hingehet.
- Folge nicht Menschen, einer Kirche oder einem Pastor, die hier geparkt sind.
- Vergleiche dich nicht mit anderen Menschen, die nicht einmal im knöcheltiefen Wasser sind - vergleiche dich mit einer Tiefe, die du erreichen kannst!

Viele Menschen haben ein großes Potential in Gott, kommen aber nie aus dem Planschbecken des Babys heraus - es muss schwierig sein, in 10 cm Wasser zu schwimmen.

- Charles Haddon Spurgeon schrieb: "Einige Christen segeln ihr Boot in so niedrigen geistlichen Gewässern, dass der Kiel auf dem Grund bis in den Himmel kratzt, anstatt auf einer Flutwelle getragen zu werden."
- Viele Menschen "do-it-yourself" und besprühen dann ihre Werke mit Gebet.
- Jesus befiehlt, in die Tiefe hinauszugehen. Lukas 5,4
- Jesus versprach, dass wir größere Werke tun würden, als Er, weil Er den Heiligen Geist senden würde - Johannes 14:12-17.
- Das heißt, Er würde die Arbeit tun - Seine Kraft, Seine Salbung.

Das normale christliche Leben ist dieses - "Er soll wie ein Baum sein, der von den Treibern des Wassers gepflanzt wird" Psalm1:3.

- **Der Erfolg des Christen liegt in der Fülle des Heiligen Geistes!**
- Sobald du im Flutstrom bist, wirst du sich verändern!

3. Gott hat einen persönlichen Ansatz.

Warum hat der Mann nur 1.000 Ellen auf einmal gemessen?

- Manchmal wollen wir in die 4.000 Ellen Position springen.
- Gott weiß, dass sich jeder von uns an verschiedenen Positionen des geistlichen Wachstums befindet, und Er wird uns niemals in die Tiefe werfen, damit wir ertrinken, Er weiß, dass unser geistliches Wachstum Zeit braucht.
- Der Engel wurde angewiesen, zuerst zu "messen", dann zu bewegen - Gott misst unsere individuellen Fähigkeiten - und führt uns dann.
- Der Herr bringt uns sanft und nicht überstürzt mit - so bekommen wir keine kalten Füße oder großen Köpfe.

4. Schwimmen lernen.

Weißt du, was es heißt zu schwimmen?

- Wenn du schwimmst, befindest du dich in einem anderen Element, und ein **neues Gesetz wirkt**.
- Du musst loslassen und sich voll auf dem Wasser (des Flusses) ausruhen. Diese Gewässer **tragen dich** oder **unterstützen dich**.



2.09 - Weltevangelisation - wie ist das möglich?

- Das Schwimmen im Natürlichen nimmt dir den Stress, denn das Wasser trägt dich, das Wasser erledigt die Arbeit - so wie ich im Heiligen Geist schwimme, Er erhebt mich, Er trägt mich - **Er macht die Arbeit.**
- Du bist behindert, wenn du dich nur auf sich selbst, deine Energie, deine Fähigkeit verlässt - lerne, im herrlichen Fluss Gottes zu sein, der vom Heiligen Geist getragen wird - das sind die Gewässer, in denen Gott beabsichtigt, dass du schwebst.

Geh nicht am Fluss entlang, wenn du in ihm schwimmen kannst!

- Wir sollen nicht ertragen, sondern unser christliches Leben genießen.
- Denke an Hesekiel - Gott wird dich vom Minimum zum Maximum führen.

5. Ein Fluss des Lebens.

Off.22:1

¹ Und er zeigte mir einen Strom von Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Throne Gottes und des Lammes.

- Flüsse fließen - es gibt eine konstante Frische, weil sie nie das gleiche Wasser haben.

6. Ein Fluss der Macht.

Hast du jemals einen voll fließenden Fluss gesehen - es gibt viel Kraft im Wasser, genug, um riesige Objekte zu bewegen, Flüsse kennen keine Grenzen oder können durch Mans Bemühungen eingeschränkt werden.

- In dieser Vision schwamm Ezekiel in tieferen Gewässern und alle, die dieses Geheimnis entdecken, werden ihr Leben und ihren Dienst ändern.
- Stelle sicher, dass du im Heiligen Geist getauft bist, dann kannst du den Fluss betreten und in ihm schwimmen.
- Der Apostel Paulus sagte, dass er vom "Glauben zum Glauben" und "von der Herrlichkeit zur Herrlichkeit" ging (Röm.1:17; 2 Kor.3:18).

7. Die Überraschung, die danach kam.

Wenn wir einmal im Fluss waren, wird der Fluss in uns sein - diese "Flüsse lebendigen Wassers" werden in unseren Herzen entspringen.

- Die Erfahrung hatte den Propheten Gottes verwandelt.
- Am Ende des Flusses wartete eine Überraschung auf ihn.

Hesekiel 47:7

⁷ Als ich zurückkehrte, siehe, da standen an dem Ufer des Flusses sehr viele Bäume auf dieser und auf jener Seite.

Ezekiel sah etwas, das nicht da war, als er den Fluss betrat, er sah - BÄUME!

- Das ist die große Wahrheit des Kapitels: **während Gott Ezekiel in Seinem Fluss veränderte**, veränderte Er gleichzeitig die ganze Landschaft um Ezekiel - **Bedingungen ändern sich mit Gesalbten Menschen und Gemeinden.**
- Gott hat Hesekiel gezeigt, dass er innerhalb von Sekunden das tun kann, was die Menschen seit vielen Jahren nicht mehr können.
- Das ist unser Glaube für heute!

Zach.4:6

6 Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort Jehovas an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht Jehova der Heerscharen.

- Wenn du lernst, in und mit dem Heiligen Geist zu fließen, wirst du überrascht sein, was du tun wirst.

8. Göttliche Energie.

Während Hesekiel die Tiefe des Flusses des Heiligen Geistes entdeckte, hatte Gott die Bäume in kürzester Zeit gepflanzt und gezüchtet - Er ist der Schöpfer der Zeit und er kann sie schrumpfen, wann immer er will.



2.09 - Weltevangelisation - wie ist das möglich?

Hesekiel 47:12

*12 Und an dem Flusse, an seinem Ufer, auf dieser und auf jener Seite, werden allerlei Bäume wachsen, von denen man ißt, deren Blätter nicht verwelken und deren Früchte nicht ausgehen werden. Monat für Monat werden sie reife Früchte tragen, denn seine Wasser fließen aus dem Heiligtum hervor; **und ihre Früchte werden zur Speise dienen und ihre Blätter zur Heilung***

- Plötzlich war der Mann Gottes in Partnerschaft mit dem Heiligen Geist und tat nicht sein eigenes Ding, sondern arbeitete mit Gott zusammen.
- So wird unsere Welt für den Herrn **durch die Evangelisation des Heiligen Geistes** gewonnen.
- **Das beginnt, wenn wir den Eingebungen des Heiligen Geistes gehorchen und Ihm in die Tiefe folgen, wo es Wasser zum Schwimmen gibt.**

9. In unserem Element.

Der Christ, der nicht im Fluss des Heiligen Geistes ist, ist aus seinem Element heraus.

- Wir sind nicht dazu berufen, Wüstenbewohner zu sein.
- Wir bewegen uns in Ihm und leben in Ihm.

Apg. 17:28.

²⁸ Denn in ihm leben und weben und sind wir, wie auch etliche eurer Dichter gesagt haben: "Denn wir sind auch sein Geschlecht".

- Du kannst nicht erwarten, ein erfolgreiches christliches Leben zu führen, wenn du nicht im Geist bist, denn so hat Gott es dir ermöglicht zu leben.

Ps.91:1

1 Wer im Schirm des Höchsten sitzt, wird bleiben im Schatten des Allmächtigen.

Wenn wir im Geist sind, sind wir unbesiegbar, unverwundbar, gehen von Sieg zu Sieg, unser Leben mit Christus in Gott versteckt.

Weltevangelisation - wie ist das möglich?

Gläubige, die nicht ihr eigenes Ding machen, sondern mit Gott zusammenarbeiten, in Partnerschaft mit dem Heiligen Geist!

JESUS IST HERR!